

Stellungnahmen des Ausschusses für Bildung und Sport am 19.09.2023 zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2023

Wiedervorlagen aus dem Ausschuss für Bildung und Sport vom 19.09.2023
- Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte

TOP:

- | | | |
|-----|---|---|
| 3.1 | Gymnasium im Potsdamer Norden
Fraktion Bürgerbündnis
23/SVV/0670

+ EA der Fraktion Bürgerbündnis vom 18.09.2023 | abgelehnt 1:7:0

(einschließlich
Ergänzungsantrag Fraktion
Bürgerbündnis vom
18.09.2023) |
| 3.2 | Wohnortnahe Versorgung mit weiterführenden
Schulen für die nördlichen Ortsteile
Ortsbeirat Groß Glienicke
23/SVV/0632

+ ÄA der Fraktion Freie Fraktion vom 11.09.2023 | Änderungsantrag Fraktion
Freie Fraktion vom 11.09.2023
- einstimmig abgelehnt

einstimmige Zustimmung zur
ursprünglichen Fassung |
| 3.3 | Wohnortnahe Versorgung mit weiterführenden
Schulen für Schüler*innen der nördlichen
Ortsteile
Ortsbeirat Fahrland
23/SVV/0671

+ ÄA der Fraktion Freie Fraktion vom 11.09.2023 | Änderungsantrag Fraktion
Freie Fraktion vom 11.09.2023
- einstimmig abgelehnt

einstimmige Zustimmung zur
ursprünglichen Fassung |
| 3.4 | Gymnasium im Potsdamer Norden
Ortsbeirat Neu Fahrland
23/SVV/0721 | abgelehnt 0:7:1 |
| 3.5 | Gymnasium im Potsdamer Norden
Ortsbeirat Groß Glienicke
23/SVV/0775 | abgelehnt 3:4:1 |
| 3.6 | Standort- und Alternativenprüfung Gymnasium
im Potsdamer Norden
Fraktion Freie Fraktion
23/SVV/0856 | abgelehnt 0:7:1 |

**Wiedervorlage aus dem Ausschuss für Bildung und Sport vom 19.09.2023 -
Vorlage der Verwaltung**

TOP:

- 4.1 Anpassung der Integrierten Kita- und
Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026
Oberbürgermeister, FB Bildung, Jugend und
Sport
23/SVV/0880

+ EA der Fraktion DIE aNDERE vom 05.09.2023
(23/SVV/0880-01)

+ ÄA der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam vom
08.09.2023
(23/SVV/0880-02)

+ NF des Oberbürgermeisters (Geschäftsbereich 2)
vom 15.09.2023
(23/SVV/0880-03)

+ EA der Fraktionen Sozial.DIE LINKE.Potsdam,
Bündnis 90/Die Grünen, DIE aNDERE, Freie
Demokraten vom 19.09.2023
(23/SVV/0880-04)

Zustimmung 7:0:1 zu der
neuen Fassung der
Verwaltung vom 15.09.2023
sowie die Aufnahme der
Änderungs- und
Ergänzungsanträge, die in
folgender neuen Fassung
münden:

Potsdamer Süden (Waldstadt Süd, Brunnenviertel, Zum Teufelssee 2-4, An der Alten
Zauche 2 c)

1. Zum Schuljahr 2024/2025 wird zunächst an einem Interimsstandort im Brunnenviertel ein dreizügiges Gymnasium (35) errichtet. **Die für den Standort benötigten Außensportanlagen werden perspektivisch auf der Vorratsfläche Kulturbodendeponie realisiert. Bis zur Fertigstellung sind Interimslösungen zu sichern.**
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu prüfen, diesen Interimsstandort dauerhaft als Gymnasium zu sichern. Die infrage kommenden Varianten (Miete, Erwerb) sind unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des voraussichtlichen Bedarfs zu prüfen.**
~~Zur Deckung des Gesamtschulbedarfs im Potsdamer Süden werden die im IKSEP benannten Zügigkeiten in der Steuben-Gesamtschule (5 Züge bisher 4 genutzt) und im Schulzentrum am Stern (5 Züge bisher 4 genutzt) vollumfänglich genutzt.~~
3. In Abstimmung mit dem Kreiselternrat wird im Rahmen des kommenden Übergangsverfahrens Klasse 6 zu Klasse 7 (Ü7-Verfahren) eine Umfrage bei den zukünftigen Jahrgängen durchgeführt, in welchem die favorisierte Schulform der Sekundarstufe erfragt werden soll. ~~Sollte im Ergebnis der Bedarf für weitere Gesamtschule für das Potsdamer Schulnetz ab dem Schuljahr 2025/2026 ableitbar sei, wird eine entsprechende Beschlussvorlage diesbezüglich erstellt.~~ Als Grundlage einer überregionalen Schulentwicklungsplanung wird dem Landkreis Potsdam Mittelmark angeboten, sich an der Befragung zu beteiligen.
4. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Nuthetal bis zum Schuljahr 2026/2027 einen Interimsstandort für das Schulzentrum in der Waldstadt-Süd in der Nähe des Bahnhofs Rehbrücke zu entwickeln. Er soll bis zur Gründung der Schulzentrums Waldstadt-Süd die Gesamtschulbedarfe aus dem Einzugsbereich Nuthetal – Potsdam Waldstadt aufnehmen. Sollten die Gespräche mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark nicht erfolgreich verlaufen, wird zum Schuljahr 2027/2028 zunächst am Interimsstandort**

„Zum Teufelssee 2-4“ ein Schulzentrum mit zwei- bis dreizügiger Primarstufe und Hort sowie einer 5-zügig aufwachsenden Sekundarstufe I gegründet. Dazu ist die Schulkonferenz der Fontane-Oberschule einzubinden. Sollte eine Überführung nicht möglich sein, nimmt die Fontane-Oberschule ab dem Schuljahr 2027/28 keine neuen Klassen mehr auf und läuft aus. Die Neugründung des Schulzentrums erfolgt in diesem Fall separat.

~~Sollte im Ergebnis der Analyse der Anwahlzahlen ein weiterer Bedarf über die Erhöhung der Zügigkeit an der Steuben-Gesamtschule und am Schulzentrum Stern erkennbar sein, ist zum Schuljahr, in dem die Bedarfe entstehen, eine weitere Gesamtschule im Potsdamer Süden vorzugründen.~~

5. **Spätestens zum Schuljahr 2031/2032 zieht das Schulzentrum Waldstadt Süd an den dauerhaften Standort am Bahnhof Rehbrücke um und wird als 3-6-3-zügiges Schulzentrum weitergeführt. Ab diesem Zeitpunkt Am Standort Waldstadt Süd wird zum Schuljahr 2031/2032 zur Deckung des langfristigen Gesamtschulbedarfs ein Schulzentrum mit dreizügiger Primarstufe und Hort, sechszügiger Sekundarstufe I sowie einer dreizügiger Sekundarstufe II errichtet. Davon sind jeweils ein Klassenzug der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I als Förderklassen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen zu führen.**

6. **Nach erfolgtem Umzug des Schulzentrums Waldstadt Süd zum endgültigen Standort wird der bisherige Standort „Zum Teufelssee 2-4“ zu einem vierzügigen Gymnasialstandort umgebaut.**

~~Mit Errichtung des Schulzentrums Waldstadt Süd 2031/2032 zieht die Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) zum Standort Waldstadt Süd um und nimmt keine neuen 1. und 7. Klassen mehr auf. Mit Beendigung des Schuljahres 2035/2036 wird die Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) geschlossen.~~

7. **Spätestens ab dem Schuljahresbeginn 2034/2035 erfolgt ggf. die Fortführung des Gymnasiums Brunnenviertel (35) vierzünftig am Standort „Zum Teufelssee 2-4“. Für den Fall der dauerhaften Fortführung des Gymnasiums am Standort Brunnenviertel wird der Standort „Zum Teufelssee 2-4“ dauerhaft als Schulstandort gesichert und ggf. bedarfsgerecht umgebaut.**

~~Nach erfolgtem Umzug der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) zum Standort Waldstadt Süd wird der bisherige Standort „Zum Teufelssee 2-4“ zu einem vierzügigen Gymnasialstandort umgebaut.~~

8. **Mit der Errichtung des Schulzentrums mit Förderklassen am Standort Waldstadt Süd nimmt die Schule am Nuthetal (10/30) keine neuen 1. und 7. Klassen mehr auf und wird spätestens mit Beendigung des Schuljahres 2035/2036 geschlossen. Gleichzeitig zieht die Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) zum Standort Waldstadt Süd um und wird in das Schulzentrum integriert.**

~~Voraussichtlich am dem Schuljahresbeginn 2033/2034 erfolgt die Fortführung des vierzügigen Gymnasiums Brunnenviertel (35) in massiver Bauweise am Standort „Zum Teufelssee 2-4“.~~

9. **Nach erfolgtem Umzug der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) zum Standort Waldstadt Süd wird der bisherige Standort „An der Alten Zauche 2 c“ zu einer dreizügigen Grundschule mit Hort umgebaut. Am Standort wird anschließend, voraussichtlich zum Schuljahr 2033/2034, eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet.**

~~Mit der Errichtung des Schulzentrums mit Förderklassen am Standort Waldstadt Süd nimmt die Schule am Nuthetal (10/30) keine neuen 1. und 7. Klassen mehr auf und wird spätestens mit Beendigung des Schuljahres 2035/2036 geschlossen. Gleichzeitig zieht die Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) zum Standort Waldstadt Süd um und wird in das Schulzentrum integriert.~~

10. Alle Neubauten und Sanierungen erfolgen so, dass barrierefreie bzw. zumindest barrierearme Schulstandorte entstehen, sodass ein gemeinsames, inklusives Unterrichten möglich ist.

~~Nach erfolgtem Umzug der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) zum Standort Waldstadt Süd wird der bisherige Standort „An der Alten Zauche 2 c“ zu einer dreizügigen Grundschule mit Hort umgebaut. Am Standort wird anschließend, voraussichtlich zum Schuljahr 2033/2034, eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet.~~

11. Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in der Steuben-Gesamtschule im Jahr 2025 eine mit der Schulkonferenz abgestimmte Profilierung des Schulstandortes im Kirchsteigfeld zu erarbeiten. Dabei sollen die Herangehensweise und die Erfahrungen der Gesamtschule am Schlaatz (Quadratmeter-Bildung, Zusammenwirken mit Träger, Sportvereinen im Stadtteil) die Grundlage bilden.

~~Möglichst zum Schuljahr 2025/2026 wird zunächst an einem Interimsstandort im Potsdamer Norden ein dreizügiges Gymnasium errichtet. Voraussichtlich ab dem Schuljahresbeginn 2030/2031 erfolgt die Fortführung als vierzügiges Gymnasium in massiver Bauweise an einem Standort im Potsdamer Norden.~~

Potsdamer Norden

12. 41. Möglichst zum Schuljahr 2025/2026 wird zunächst an einem Interimsstandort im Potsdamer Norden ein dreizügiges Gymnasium errichtet. Voraussichtlich ab dem Schuljahresbeginn 2030/2031 erfolgt die Fortführung als vierzügiges Gymnasium in massiver Bauweise an einem Standort im Potsdamer Norden.

Darüber hinaus werden zur Deckung der steigenden Bedarfe, folgende Maßnahmen umgesetzt:

13. 42. Temporäre Erweiterung des Gymnasiums Pappelallee (14) auf 4 Züge mittels einer zusätzlicher Containeranlage zum Schuljahr 2024/2025

14. 43. Prüfung einer dauerhaften Erweiterung des Hannah-Arendt-Gymnasium (5) um einen oder zwei Züge im Rahmen einer Machbarkeitsstudie.

Grundschule am Telegrafenberg (43)

15. 44. Zur Absicherung des pflichtigen Sportunterrichtes der Grundschule am Telegrafenberg (43) wird auf der Fläche der zukünftigen Außensportflächen der Grundschule eine Zweifeld-Sporthalle in Leichtbauweise bis Oktober 2024 errichtet.

16. 45. Spätestens zum Beginn 2025 wird die bestehende Modulanlage (Auslegung für 4 Jahrgänge) der Grundschule am Telegrafenberg (43) für einen kompletten Aufwuchs erweitert.

17. 46. Voraussichtlich in 2029 erfolgt die Fortführung der Schule in massiver Bauweise am geplanten Standort.

Eiche/Golm

18. 47. Bis zur Errichtung von dauerhaften Grundschulkapazitäten im Ortsteils Golm wird zur Absicherung der Schulnachfrage im Planungsraum 202 die Grundschule Ludwig Renn (2) zum nächstmöglichen Zeitpunkt um einen Zug erweitert. Dazu wird der Schulstandort mittels eines Modulbaus ergänzt.

19. 48. In den aktuell genutzten Container der jetzigen Schule am Schloss (28) wird nach Auszug der Schule, voraussichtlich ab dem Schuljahr 2027/2028 eine vierzügige Gesamtschule Golm errichtet.

20. ~~19.~~ Voraussichtlich ab dem Schuljahresbeginn 2032/2033 erfolgt die Fortführung der Gesamtschule als Schulzentrums mit dreizügiger Primarstufe und Hort, fünfzügiger Sekundarstufe I sowie einer dreizügiger Sekundarstufe II in Golm. Dazu soll ferner geprüft werden, ob zusätzlich ein Klassenzug der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I als Förderklassen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen errichtet wird. Zusätzlich sollen zwei Großspielfelder berücksichtigt werden.

Sportschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ (55)

21. ~~20.~~ Die Sportschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“ (55) wird ab dem Schuljahr 2025/2026 bis zum Schuljahr 2027/2028 durch die PRO Potsdam saniert. Dazu wird sie an einen Interimsstandort an der Pirschheide ausgelagert. Nach erfolgter Sanierung dient der Standort für weitere Auslagerungen im Rahmen von Komplettsanierungen (unter anderem der Voltaire-Gesamtschule (9))